

INHALT

1. Einleitung	9
2. Definitionen	15
2.1 Was heißt hier lesbisch? Zur inhaltlichen Problematik einer Etikettierung	15
2.2 Sexualität	24
2.3 Symbiose	26
3. Die historische Dimension	29
3.1 Methodische Vorbemerkungen	30
3.2 Zur historischen Möglichkeit lesbischer Beziehungen	32
3.2.1 Bestandsaufnahme und Diskussion dokumentierter vormoderner Belege	33
3.2.2 Ableitung der historischen Möglichkeit lesbischer Beziehungen aus allgemeinen gesellschaftlichen Bedingungen	44
3.3 Zur historischen Bedingtheit von 'Symbiose'	88
4. Die klassen- und schichtspezifische Dimension	109
4.1 Schicht - der blinde Fleck der Lesbenforschung!?	109
4.2 Zu den Begriffen 'Klasse' und 'Schicht'	111
4.3 Zum klassen- und schichtspezifischen Verhältnis von Sexualität und Symbiose in lesbischen Beziehungen	116
4.3.1 Jahrhundertwende	116
4.3.2 Gegenwart	138

5. Die minderheitenspezifische Dimension	149
5.1 Zur Perspektive der Forscherin und den Konsequenzen	150
5.2 Lesben - eine immer noch diskriminierte und stigmatisierte Minderheit!?	154
5.3 Auswirkungen des Minderheitenstatus auf das Verhältnis von Sexualität und Symbiose in lesbischen Beziehungen	158
6. Die psychoanalytische Dimension	179
6.1 Zur psychoanalytischen Methode der Datengewinnung und ihren Implikationen	180
6.2 Prinzipielles zum Verhältnis von Sexualität und Symbiose	187
6.3 Zum psychodynamischen Verhältnis von Sexualität und Symbiose in lesbischen Beziehungen	189
6.3.1 Vorspiel: Von der intrauterinen zur extrauterinen Existenz - Trennung und Triebbeginn	190
6.3.2 Zwischen Sexualität und Symbiose: Der weibliche Kampf um Autonomie und sein Wiederaufleben in der lesbischen Beziehung	194
7. Jenseits der Symbiose - Skizzen möglicher Konfliktlösungen	239
Literatur	243